

EIN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND



Welchen Einfluss hat unser Essen auf den Verlust von Tierarten?

Einen riesigen Einfluss!

Zum Anbau unseres Essens braucht man viel Platz, zum Beispiel auf Feldern. Tiere und Pflanzen, die dort normalerweise zuhause sind, haben dann keinen Ort mehr zum Leben.

Finden die Pflanzen und Tiere keine neuen Orte zum Leben oder haben zu wenig davon, können einzelne Tiere und Pflanzen aussterben.

Um das zu verhindern, achtet eure Mensa bei eurem Mittagessen auf:



Viel Abwechslung auf dem Teller



Viel Obst und Gemüse



Viel Bio

Wenig Zutaten mit großem Einfluss auf die Tier- und Pflanzenwelt

(Wird auf der Rückseite am Beispiel Olivenöl erklärt)



Viele Zutaten aus der Nähe

bitte umdrehen

Wie wählst du dein Essen in der Mensa?

Essen kannst du zum Beispiel danach wählen was dir besonders gut schmeckt oder was du von zuhause kennst.

Das Gericht mit diesem Zeichen schützt besonders viele Tierarten.



Du kannst dein Essen auch so wählen:

Wenn dir die Natur mit all ihren Tieren besonders wichtig ist, kannst du beim Mittagessen in der Mensa und auf dem Speiseplan nach diesem Zeichen suchen:

Je grüner, desto besser für die Natur und uns Menschen.

Und dann ist es auch gut für unsere Zukunft.



Und wenn du noch mehr Details wissen willst, dann schau dir die Speisenbewertung an.

Hier wurde für jedes Essen genau geschaut wie gut es bei den vier Punkten abschneidet: Umwelt, Biodiversität, Gesundheit und Fair für Mensch und Tier.



EIN BLICK AUF DEN TELLER



Was bedeutet die Olivenernte für Tiere?


Schauen wir uns die Zutat Olivenöl näher an. Ich nehme dich mit auf eine Reise zu den Oliven nach Südeuropa: Bei konventionellem Anbau und Ernte der Oliven gibt es für Tiere viele Gefahren.



Achtung!
In den Olivenbäumen lauert Gefahr!

Bei der Ernte saugen große Sauger nicht nur Oliven vom Baum, sondern in der Nacht auch schlafende Vögel ... im Dunkeln ist an Flucht nicht zu denken! So kommen mehrere tausend Vögel pro Jahr ums Leben.²



Bei -Essen achtet eure Mensa zum Beispiel darauf, dass das Olivenöl schonend für die Tier- und Pflanzenwelt hergestellt wurde. Statt Olivenöl kann die Mensa aber auch mit artenschonendem Rapsöl kochen.



Schau, es geht auch anders!
Das Motto heißt „Schütteln statt Saugen“.

Hier landen die Oliven ohne tote Vögel im Erntenetz.



Für das Essen in eurer Mensa wurde nicht nur geschaut, wie gut es für die Tier- und Pflanzenwelt ist.



Es wurde auch geschaut wie gut es für die Umwelt, ...



... eure Gesundheit ...



... und wie fair es für Mensch und Tier ist.



bitte umdrehen

Quellen:

1. www.nahgast.de/rechner
2. Silva and Mata (2019): Stop harvesting olives at night - it kills millions of songbirds. In: Nature 569 (7755), S. 192.

Förderkennzeichen: 01UTZ2106



GEFÖRDERT VOM